

Kranke Menschen mit 1600 Euro unterstützt

Mario und Christian Wartner, Juniorchefs des Getränkefachgroßhandels Franz Wartner in Mitterfels, entschlossen sich dazu, in diesem Jahr auf Kundenpräsentate zu verzichten und mit dem Betrag von 1600 Euro schwerkranken Menschen zu helfen. Unterstützt werden die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern mit 800 Euro, das



„Herzenswunsch Hospizmobil“ des BRK-Kreisverbandes Straubing-Bogen mit 400 Euro und der Mitterfeler Kinder- und Jugendförderverein MiKiJu mit ebenfalls 400

Euro. „Die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern mit Sitz in Landshut benötigt laufend Gelder zur Finanzierung von medizinischen Geräten, Fahrzeugen oder für Fortbildungen

von Krankenschwestern“, sagte Maximilian Rüb, Vorsitzender der Palliativ-Hilfe. Auch Weihnachtsgeschenke für Schwerkranke werden mit diesen Geldern finanziert. Mit dem „Herzenswunsch Hospizmobil“ könne ein letzter Wunsch, wie die Heimfahrt eines schwerkranken Patienten, erfüllt werden, erklärte Klaus Klein, Notfallseelsorger beim BRK-Kreisverband. Auch beim MiKiJu-Förderverein stehen laut Vorsitzendem Andreas Liebl im kommenden Jahr wieder viele unterstützenswerte Projekte an. – Bild: Christian Wartner (zweiter von links), Juniorchef des Getränkefachgroßhandels Franz Wartner, bei der Spendenübergabe an Andreas Liebl, Maximilian Rüb und Klaus Klein (von links). Text/Foto: erö